Eine Geschichte aus Slavonien von Roba Roba.

Eine Geschichte aus Slavonien von Roba Roba.

I. Wie die Mitten sungen.
Als ich noch ein tleines Wädden
Als ich noch ein tleines Wädden
Als ich noch ein Tleines Wädden
Haben auf dem Martte au Bosnisch
Brod einen Rappen süt 27 Gulden.
Ober durfte aber nicht gleich in den
Stall zu Favorite, Amagone und
Macbeth, sondern mußte einen Monat
lang draußen mit dem Schweinen weiben. — Der Schmied ging alle
Zage hin und slatte den Kerf seit ein.
— Nach einem Monat hatte Jantsch, der Rappe, keinen Wähne mehr, teinen
Schweif und teine Wähne mehr, teinen
Schweif und teine Wähne mehr, teinen
Schweif und teine Wechaare. Wer
dos, was Bapa hatte wegdringen
wollen, wan mit weggegangen.
Er sah nun aus, wie der Dingo im
Bredm gezeichnet ist: mager, elend,
nacht — aum Erdarmen. Das war
am 4. Mai. Das war das lange
versprochene Hjerd.
"Junter, wann reiten Sie Ihren
Dengit pazieren?" fragten mich die
Kutschen Schnisch, of die faul nicht
workelt in. — Darob ward ich sehr

ausstehen. "Aaß sie reben," sagte Papa, "Daß fie reben," sagte Papa, "Daß gerb ist der eit, fehstelb und beite dangen Pußzta. Nur Gebuld, Marius!" — So nannte mich Papa, aber ich heiße eigntlich Maria. In Gebuld! Nach zwei ober brei Wochen fing ihm die Deck zu wachsen an. Nun sach er noch viet, viet gartliger aus. "Maha, wirst sehen, er bleibt so steetligt." "Nur Gebuld, Marius! Sammt-

nedig!"
"Rur Gebuld, Marius! Sammt-ichwarz wirb er. — Das ichönfie und ichnellie Aferd auf ber ganzen Buszia."

Buszta.

Unterbessen hatte ich mich an den Undlich des kleinen Ungehöuns gewöhnt, ihm auch hie und da Rüben gedracht, die er mit Heispunger verschlang. Er fraß nämlich gierig wie ein Rohrwolf: den Dafer der sicher, das Sen über, das Erroh unter sich, das Sen über, das Erroh unter sich, erreite an er Krippe und tanze unt Heu über, das Stroh unter sich. Er weite an der Arippe und tangte und webte wie toll, wenn Futlerzeit war.

— Er wurde rund und runder, mein Gesicht vor Freude breit und breiter. Ich führte ihn an der Longe spaigeren, und mehr als einmal riß er mich um: das gab dann einen Fetertag sir mich, benn nun glaubte ich an Papas Prophezeiungen.

Als man Mals brach, hatte er sein Minterhaar, so is swaar, wie meines

Mis man Mais brach, hatte er sein Misterdaut, so schwarz, wie meines Sousins Lachtiefel.— Zu Meihnachten triegte ich Magen und Geschiert und der aufgaben werte aufgaben Freilich, ein paar Tage lang lentte Papa. Wieder ein paar Wochen Hista, under Angelang lentte Papa. Wieder ein paar Wochen Hista, und Konton Mister in Prühjahr ich. Ueber diese Treigniß schrieb ich meinem Cousin, der in Weistlichen der Abeitenschule war und die Perien allemal bei uns verdrachte, folgemben Brief:

solgenben Brief:

Puszta Jlingi, 21. Febr.
"Lieber Goussen Kolinsky Arpab,
Kabettenschüler (Kawaleri) in Weißklichen. Der Jantschlich ist schon schon
schwarz und wiebert sehr und lauft
wie narrisch, und Fräulein Balesta,
was jest meine Gouvernant ist,
fährt nicht mit um teinen Kreis. Sie
fagt, ich wer umschweißen, lieber
Arpad, schreib mir gleich sofort und
ber Pissta und ber kleine Stefan ber
was bei die Schweine ist und ber
Wiuri lassen Dich schon grüßen.

Bruß und Kuß
Maria."

Maria."

Maria."
Mein Cousin schrieß mir nun zwar nicht "gleich sofort," als er aber im Rugust seiber tam, entschubigte er sich: es wäre bazu teine Zeit gewesen— vor lauter Reiten und Schviren. Micht einnal sier habe er vor den Remonten Ruhe, ertlärte er seutzend. Kun müsse er wieder den Jantschi. "Ma, Du mußt gerade nicht," sagte ich.

i.d. 30d muß nicht!" erwiberte er. "Freilich, zwingen fann mich Kiermand. Aber es sieht boch sehr fomisch aus, wenn man ein nichtbergerichtetes Piferb sährt."

Ileber dies "Herrichten" grübelte ich ben ganzen Abend. Was mag bos bebeuten? Mas wird num mit meinem Janisch geschieben, der so brad gehöfen, der so brad gehöfen, der so brad gehöfen.

Mbtreten!"

"Abtreten!"
Irhad erwartete mich schon vor ber Kanglei und erkundigte sich, was es gebe. — Ich erzählte.
"Sei nicht traurig, Marius," sagte er, "wir werben ben Jantschi schon entsprechend herrichten. Richt einen Tag wird Ontel heinrich ihn haben toollen."

Run begann eine fustematische Dref-fur Jantschis: Auf bas "Sft", wo-

rauf die anderen Pferde stehen bletben mußte er angeben; auf einen
Zungenschlag, sonst eine Ermunterung, stehen bleiben.
Molte man von unstere Außta
auf die Straße sommen, ging's über
ein Brüde. Diese Brüde sah man
erst, wenn man dicht davor stand,
weil sie in der Biegung war und
mitten in einer Baumgruppe. — Auf
bie Brüde vorres Zantschi ganz besonders "bergerichtet".

Cousin Arpad stellte sich hin und
schwenzen her die den der
hin ihren mußte. Raum sah ihn
zantschi, da machte er natürsich auf
in ihren mußte. Raum sah ihn
zantschi, da machte er natürsich auf
in einem hinterschen Kehrt und rannte, was er sonnte, davon. Dafür beson
men er dann zu Dause Zuder.
Zantschi, das intelligente Thier,
hatte auch batd beraus, bah er immer
monn er sich im Masser niederlegte.
Mach einem Monat sagte Arped
befriedigt: "So, jeht sann Ontel
henrich sommen. Zantschi ist "bergerichtet".
Er sam auch. Er ritt auch ben

holen. — Am Tage barauf fagte ich 3u Ar-pab: "Wir muffen ben Ontel bitten, er möchte noch einmal ausretten ge-gen ben Bach 3u, bamit er sieht, was Jantichi alles gefernt hat."

Jantichi alles gelernt hat."
Arpad war der gleichen Ansicht. Er ging zu Ontel Heinrich und resebete ihm zu, es boch noch einmal mit bem Pferbe zu verfuchen. Dazi wachte er aber ein so dummschlaues Gesicht, daß der Ontel mißtrauisch vourde.

stefengarte fungten. Denners rollen bröhnte. sie mir in die Ohren, die größte Pauke, die ich je gehört.
"Marius, Du ungerathener, schlechter Keet, Du Richtsnuh, Taugenichts — wird denn nie ein ordentlicher Mensch dass Dir werden? Du weißt gang gut, was ich Dir schon ales berzieben date. — Bief (ich hatte eine leise Einwendung gemurmelt) — Du weißt es nicht mehr?"
Nun begann Papa, mir meine Sinden weißte sinch nehr?"
Auch begann Papa, mir meine Sinden weißte nich ich sebern sie einen Papiexehelm ausgeriffen, von dem Rauchfang auf unsern haus, auf ben ich einen weithin sichtbaten Räuserbauptmann gemalt hatte, von . . . von . . . ach, von einer Wenge Sachen.

"Siehst Du," sagte Bapa, "bak waren alles theils tindische, theils freche Streiche. Moer das, was heute geschefen ift, das — ist ein-sach ignobel. — Haft Du benn tein Ehrgefühl im Leid, Kerl? Und tei-nen Begriff von Gassenschaft?" Ich die flumm. "Marius!" rief mich Papa an, "sein dan; Jantschi wer-tauft."
"Badat"

nuft."
"Papa!"
"Da gibt's nichts zu bitten. Rur, eenn Onfel Heinrich will, bann bleibt

wenn Ontel Heinrich will, dann bleibt er. — Berstanden?"
Und Ontel Heinrich war hartgesotten. Endlich, nach blutigen Thräsenen, nachdem ich sogar einen Kniefall wer ihm gethan und himmelshoch geschworen hatte, in Jutunft weder ted noch vorlauf sein zu vollen, nahm er mich an die Hand, und in Apads Kanglei wurde die Berstöhnung geseiert. In dieser Stunde liebte ich Ontel Heinrich grenzenlos.

II. Co amitfchern bie Jungen.

Benn ich's nicht schon irgendwo erzählt habe, will ich's nächstens einmal thun, wieso es geschechen ist, das che Seine geschen ich Sein Gesch geschen der geschen

er wacht eizerlugtig dartet, das niemand anberer als er Jantschi füttere, aber hauptsächlich fahre und reite.

Aun begab es sich dor einem Monat, daß Cousin Arpad, der jetzt fichon lange Mittmeister ist, sammt Jehon im Bort hauft fein, Schanbor ein Wort darüber zu sagen, denn daßer so gasant sein vollet, Arpads steinen Welt hogstern au fahren, bielt ich für selbstierständlich.

Schanbor nicht. Ihm von Relly von Derzensgrund zuwider. Sie halte bilde Kleider an und benahm sich steinen Schanbor seine Kleide kleider an und benahm sich iberauß artig — Eigenschaften, die meinem Schanbor sehr misstellen. Er nannte sie Stadisfrah und verachtet sie feis. The Mondal sie eine Mienen sich and das der die kleider kleider kleider Auflehraus und kleider Geber gerade.

Am andern Worgen sollten Kleidert wieder gerade.

Am andern Worgen sollten Kleiderte wieder gerade.

Am andern Worgen sollten Kleiderte wieder gerade.

Am andern Worgen sollten Kleiderte wieder gerade.

Am andern Morgen sollten Kleiderte wieder gerade.

Am andern Morgen sollten Kleiderte wieder gerade in halte Auch wieden in halber kleider dan der kleider mit das der kleider der der kleider der kleider der kleider der kleider der kleider der kleider gerade in halte kleider der kleider der kleider der kleider gerade in halte kleider kleider der kleider kleider gerade in halte kleider kleider kleider kleider kleider kleider kleider klei

itet.

Es wurde Nachmittag, von Schanbor kein Schatten. Es hatte ihn auch niemand gesehen. — Am Abend wolkte ich Nelly etwas zum Lesen geben, da fehlte der die Band "Lebersstrumpf" im Bücherschrant. — Die Köchin kam verzweiselt herein und rief: "Gnädige Frau, wie soll ich den Rehbraten transchiren, wenn ich kein Beil hab! ?"

Beil hab'?"
"Bo ift es benn?"
"Ich weiß nicht. Mirb schier ber junge herr mitgenommen haben."
"Mit bem großen Meffer alsot" rieth ich.
"Das große Meffer ist auch ver-

"Das große Meffer ist auch verschwunden."
Frau Kolinsth sagte nach bieser Mittheilung:
"Cousine, ich beneibe Sie um Ihre Ruhe. Wenn meine Rellh seit dem Morgen verschollen wäre, ich hätte mit schon lange die Haare ausgerunt."

"Agh nur," erwidette ich lachend, "che es Mittag ift, tommt er gewiß, "Sie zudten die Achfeln, dann fasen wir da und warteten. Mit waren in der Laube im Garten hinter dem Haufe. — Auft läutete man zum Filltern, als ich — ihn tommen fah. Langlam schoe er sich durch's Gitterthor herein, eine grenzenlose Weschiedung in dem schwing in dem schwing in dem schwing in der heine Streisen zogen. Den stolzen Stalp schließen, über das die Anglam flossen der leine Streisen zogen. Den stolzen Stalp schließer er nach, nicht zum besonderen Wortheil des ann en haars zohfes. — Ich falbem Westell gang rubig. — Die anderen bemertten ihn nicht. — Nuf halbem Mege nahm er einen Anstalf auf mich zu. Wäre ich nicht aufgestanden und hätte mich sein gen die Erde gellenment, wir wären beide hingestogen.
"Mama! Mama!" schwie er gellend und böhrte den Kohf ber zweiselit in meine Brust.

und bohrte ben Kohf berzweiselt in meine Bruft.
Er that mir leib, ber arme Schelm.
— "Schandor, na fag' boch, was ist benn geschefen?"
"Mama! Mama!" jammerte er — und endlich frachte er's von Schluchzen unterbrochen, herauls: "Man — hat — hat — mir ben Jantschie ben Jantschie gessiolsen."

2 Ditette fertig. Seine Stimmung botte umgeschlagen.

Du braude mit nicht gerade zu ergässen, wie Kinder ein sollen, Was mat 'Got es engewerfen.'

3.0. Denn Du bat legar Sigarnem Alter nord, und der Godoner nacht ebt Zhafe in den Franzen aus ein Verschaft aus der Godoner nacht ebt Zhafe in den Franzen aus ein Verschaft aus der Godoner nacht ebt Zhafe in den Franzen aus ein Verschaft aus der Godoner nacht ebt Zhafe in den Franzen aus ein Verschaft zu der Angeleien in der Godoner nacht ebt Zhafe in der Franzen aus ein Verschaft zu der Angeleien in der Godoner die Unschläfte.

3.0. wohn ein wieß Du dass' krauft die in der Godoner der G

von de' dunn! Un' dann werd getohit un' uffgeschnitt', daß die Bääm'
wadele.

So war das aa' g'rad' im Hinnerfildhe' d'r Brauerei zum Löwe' d'r
Hall, wo sich die gudde' diftige' Berser aus 'm Sädiche' zusamme'gesunn
han. Da is' gestuntert wor' un' uffgeschnitt', daß sogar 'm Horr Herscher d'r Kädis aus'gang' is un' sich
'm sei' Struwwelbersche uff 'm
Kopp gestellt han wie die Raup' vum
Rapp gestellt han wie die Raup' vum
Rappkesche zu vie strong un' ficht'
"Herschelm selige' Angedentens.

Zeletscht is's sogar 'm Horr Braumeeschelm selige' Angedentens.
Zeletscht is's sogar 'm Horr Braumeeschelm selige' Angedentens.
Zeletsche mot unst, Tant"Hand wie der der der der
westere verblich end uff, In Kohlbrieder, met Sire' Lieiereie'!"
met eme Seite'blid uff sein' Rochber,
de' Schreinermeescher Leim, sagt 'i:
"In is eich der der de Jundsgeschie', die wertlich wohr is.

Also, Ehr tenne ne all', Hodon
uff me Dorf ganz in d'r Rochber,
chaft in Selchäfbe. Wie fein' Geschäfbe erledigt un', newe'bei bemertt,
seir zu seiner Zefriedehädd erledigt
ware, trintt 'r sich noch e' Schoppe'
Vier. Gutt! Aus dem ähne sin'
moee 'wor', aus zwee drei un' so weie
bet, un' allmählich is 'r so in die sibel Stimmung 'tumm', in die m'
immer tummt, wammer e' gutt Geschäft gemacht hat, un' 's Bier gutt
war.

seitmmer tummit, wanmer e' gutt Ge-fääft gemacht hat, un' 's Zier gutt war.

Allmählich mußt' 'r awder uffberche', un' wie 'r aus dem Beetihs. House tummit, geroth 'r in 'e Refleiferung eninn. Hunnert Minsche hand do 'rumgeschanne', und be Gerichtsvollzieher 'erum, daß m'r van dem nix meh' geseha hat, nure rufe, die hand do 'rumgeschanne', und ben die gesehat, was brauche m'r so e' Gerichtsvollzieher 'erum, daß m'r van dem nix meh' geseha hat, nure rufe, dat m'r ne heere', wann er zum Biete ufsterderen hat, ware rufesche'', dat m'r ne heere', wann er zum Biete ufsterderen hat, ware van der die sie heiße' D'r Andon hat gar nit gewüht, um was's sich handeren, wer was die sinf Mart in die Sand. "Un' first genantingt" — "Tot Mart zum ersche, weil 'r advoer, wie gescht, gut gessant such hat, wie heiße' Sie?"

D'r Andon wuht' gar nit, wie 'm genau hinguet, do isch's e' donn, so e' doas de geschenne is, un' wie 'r genau hingut, do isch's e' donn, so e' doas de geschenne is, un' wie 'r genau hingut, do isch's e' Dosfor ware' 'm die berie Andre so e' Halled noch e' Halled

Dem Andon is die Kreid' fabl 'voore'.

Bor finf Dah hat 'r nit getraut,
met 'm Hund beemzegehn, jest nit
ohne Hund. "Das Lumpe'deh is
fiwer beemgeluff' uff fei' Dorf, wie's
die Stroße'bahn gesteh'n hat!" hat 'r
vor sich singebrummelt. "Mas nac
me'?" Er hat hi' un' her invoerleht
un' — invoeramd is 's 'm 'tumm'r
er hat e' Finsmartstied aus 'm Bort'e
monä genomme', hat's in de' linte'
Schillesat gestect un' isch beem.

Wie 'r beemtumm, meent set'

Schillesad gestedt un' isch heem. Wie 'r heemtumm, meent fet' Kraa: "No, tummssche ichun? Wo hasche benn de' Hund? — "Ach, Albi", sah t' met eme steht Zäckele un' mischliche Gestätt, wo 'r mache' tann, "ach wölfsche. Du hasch bende tann, "ach wölfsche. Du hasch bende fannt, "ach wölfsche. Du hasch bende fannt ich befor triebt", lach 'r un' buh grad' ewe' verlaast. Hin Mann ich befor triebt", lach 'r un' buh gr'ach, als wanner änne', wer wäß wie, angelchmeert hätt'.
"Da! — als fuffzeh' Erossche Res

Gine epochemadjenbe Erfinbung.

Eine epochemachende Ersindung.
"Na, mein lieber Freund, wie weit find Sie denn mit Ihrem Aeroplan?"
Ersinder: "Er ist vollstommen sertig, mur eine winzige Kleinigseit muß ich noch ausardeiten. Das muß meine nächste Aufgade sein."
"So, nichts altzu Schwieriges. Die wesentlichste Reubeit an meiner Ersindung ist nämlig ein Sicherheits. neb, das unter meinem Aeroplan entlang läuft, um Unglüdsfällen vorzubeugen. Es wird die Lusten. Durch diese Reb brieg ich ein gänzliche Umwälzung in die ganze Fadriction."
"Mber wie wollen Sie das Reh seinge scheidight?"
"Das ist ja eben die Reinigkeit, Durch wenn Ihrem Aeroplan etwahen, benn Ihrem Aeroplan etwahen, ben die Reinigkeit, die ich noch nicht ausgearbeitet habe!"

Berechtigte Frage.



"Ad, lieber herr, schenken Sie mir was, . . . ich habe teinen Bater und teine Mutter!"

Brofessor: "O, Du Ligner, Du! . . . Wie bist Du denn ba auf die Welt gekommen ?!"

Manche Frucht ber Erziehung ift een ein nettes Frücht chen. Papas Trintbecher ist oft de n. Papas Trintbecher ist oft ber Leisbenstelch ber ganzen Famille. Im Leben sind gerade die größten Ziele am schwersten zu iteffen'



Gefchichtsprofessor (im Gasthaus auf dem Handtuch das "N. III." bemerkend): "Nanu, wie kommt denn Napoleon III. hierher?"

— Der Miß gün stige. Frau, ihren zu brei Jahren Zuchichaus verurtheilten Wann im Landgerichtsgefängniß noch einmal besuchen:
""Berf ich denn, wenn du morgen nach dem Zuchsbaus gebracht wirft, noch emol mit de Kinner an die Wahn fommen?" — "Re, ne, das will ich net!" — "Siehste, so dis will ich net!" — "Sehste, so sit ibe boch all" mei Lebtag gewoel. — Nit des kleinst Bergnüge bost de mir un die Kinner bergönnt!"



Bauernjunge (lieft auf bem Theatergettel): "Der zweite Theil bes Studes fpielt im Binter!" Bater: "D jegerl, und wir ham unfere Belgrod' 3'hauf' g'laffen!"

— Phileg matifch. Frau: "Ein halbes Jahr haben wir uns nicht mehr gefehen, lieber Mann!" — Er: "Und da gerbildst du mir gleich brei Eigarren!"